

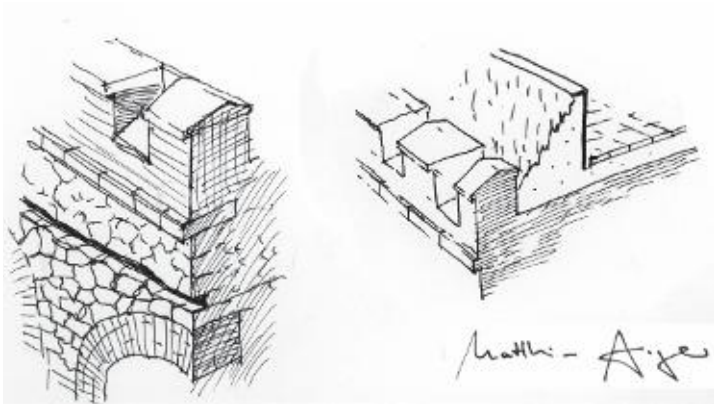


Nur mit der ostseitigen Zinnenbrüstung ist die wiederbegrünte und begehbare Dachfläche richtig abgeschlossen.



Ulm, 21.9.2026

Es gibt hervorragende Archivalien... aussagekräftige Fotos... und Ausführungspläne, so dass eine originalgetreue Reparatur auch in technischer und denkmalpflegerischer Hinsicht sauber und handwerklich überzeugend ausgeführt werden kann.



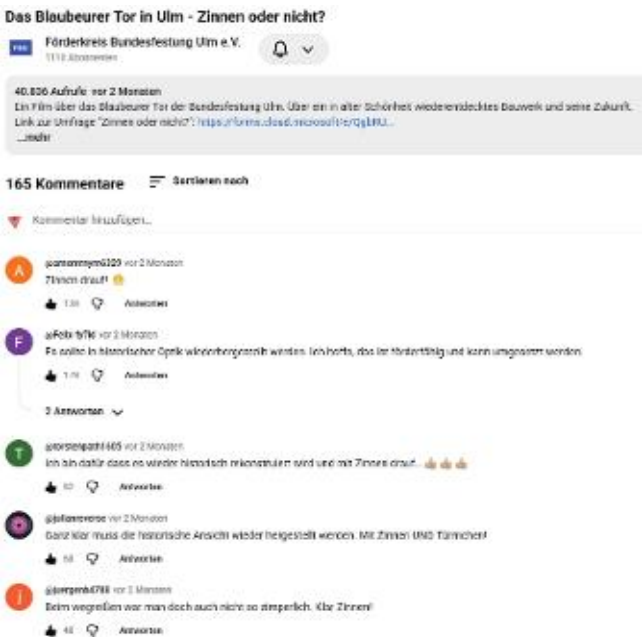
Eine Kennzeichnung des Übergangs alt/neu zur besseren Ablesbarkeit ist leicht möglich.

Die Ausführung der Brüstung der Plattform ist mit der Erdböschung und den Zinnen sehr einfach.



Ergebnis der Umfrage „Zinnen oder nicht?“: 97% Zustimmung zur originalgetreuen Reparatur der Stadtfassade. Der Angabe des Namens war freiwillig, doch mehrheitlich gaben die Teilnehmenden ihre Namen an.

Beispiele für Kommentare unter dem Video des Förderkreis Bundesfestung Ulm auf Youtube



Blaubeurer Tor, Stadtfassade

- Ergebnis der Umfrage „Zinnen oder nicht?“
- Forderung zur Reparatur der Stadtfassade

Das Blaubeurer Tor ist das wichtigste, prominenteste und eindrucksvollste Ulmer Stadttor. Seine Freilegung durch den Brückenabbruch im Juli 2026 hat in der Bürgerschaft ein großes Interesse hervorgerufen. Der Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. hat sich seit den ersten Planungen zur dauerhaften Freistellung des Tores in die Diskussion über den Umgang mit dem Stadttor eingebracht. Wir haben betont, dass mit der Architektur des Tores angesichts seiner historischen und zukünftigen Bedeutung behutsam umgegangen werden muss und konstruktive Vorschläge dazu gemacht. In unseren zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern haben wir erfahren, dass nahezu alle einer Reparatur der Architektur des Tores absoluten Vorrang vor modernen Zufügungen geben.

Vor der Auslobung des Architektenwettbewerbs haben wir daher dringend, aber vergeblich, angemahnt, dass die Stadt Ulm den Planenden hierbei klare Vorgaben zur Reparatur der Substanz machen muss. Leider gab es hierzu keine öffentliche Diskussion

und keine Bürgerbeteiligung. Zwischenzeitlich ist ein Siegerentwurf gekürt worden – unter Mitwirkung auch eines Vertreters des Förderkreis Bundesfestung Ulm. Dessen grundsätzliche Zustimmung zum Siegerentwurf geschah ausdrücklich unter einer Bedingung: dass abweichend vom Entwurf eine Reparatur der Stadtfassade nicht zu diesem Zeitpunkt bereits kategorisch ausgeschlossen würde.

Der Förderkreis Bundesfestung Ulm akzeptiert die Entscheidung der Stadt Ulm für diesen Entwurf. Wir bestehen aber darauf, dass die Diskussion um die Reparatur der Stadtfassade noch nicht abgeschlossen ist. Dies ist eine Entscheidung, die angesichts vieler Bemühungen der Stadt Ulm um Bürgerbeteiligung an anderer Stelle gerade hier nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden darf.

Wir haben daher Ende Juli 2026 öffentlich die Frage gestellt: „Zinnen oder nicht?“ Die Resonanz auf unsere Filme zu dieser Frage war beachtlich: 40.000 Aufrufe binnen eines Monats

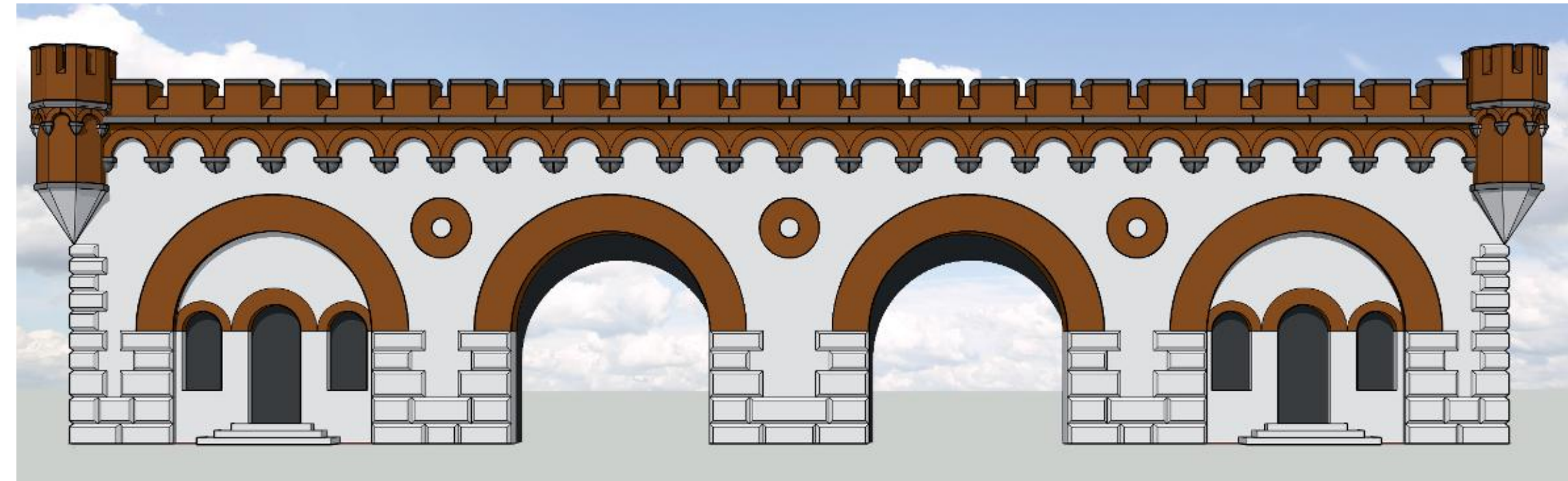
für einen Film auf Youtube, 2.600 Teilnehmende an einer Umfrage zu diesem Thema. Das Blaubeurer Tor interessiert und fasziniert die Menschen. Aber es spaltet nicht: die über 160 Kommentare unter unserem Film sprechen sich unisono für die Zinnen aus und werden vielfach unterstützt. Und überwältigende 97% der Menschen in der Umfrage stimmen ebenfalls für die originalgetreue Reparatur der Ostseite.

Von der Stadtpolitik erwarten wir, dass sie diese klaren Aussagen der Menschen ernst nimmt. Der Siegerentwurf muss keineswegs grundlegend verändert werden, denn er ist mit Zinnen absolut verträglich. Daher muss er einfach nur in diesem einen Punkt dem Wunsch einer klaren Mehrheit entsprechend nachgebessert werden.

Wir bitten Sie daher eindringlich: helfen Sie dabei, dass das Blaubeurer Tor dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend wieder eine schöne und architektonisch wie historisch stimmige Stadtfassade bekommt!



Blaubeurer Tor, Stadtfassade, Juli 2026 (Montage aus Teilbildern)



Blaubeurer Tor, Stadtfassade, CAD-Modell des ursprünglichen Zustands